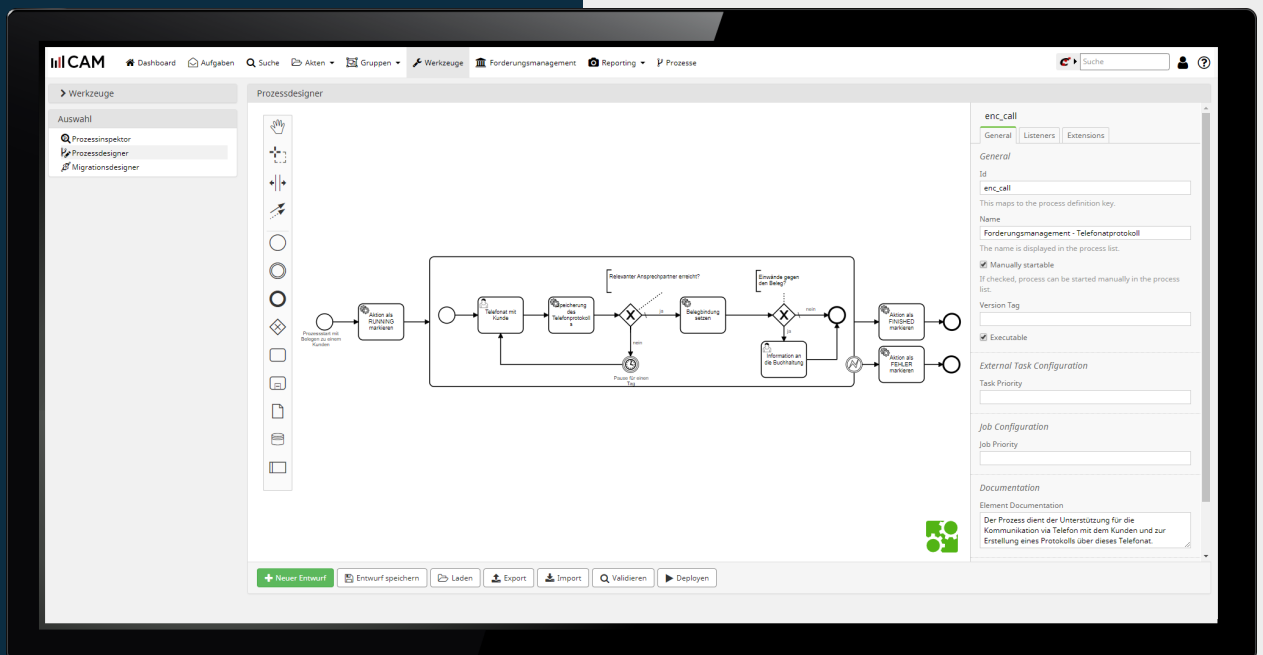


# Workflowmanagement

Aufgaben und Prozesse transparent und effizient gestalten und verwalten.



# Ihre Workflows in CAM

Workflows sind Arbeitsabläufe Ihres Unternehmens, die aus einzelnen Aktivitäten bzw. Aufgaben aufgebaut sind. Mit dem Modul Workflowmanagement können Sie diese nun 1:1 als Prozesse in CAM abbilden, steuern, kontrollieren und optimieren.

## Aktenbasierte Aufgaben und Prozesse

Jeder Prozess besteht aus einer beliebig komplexen Verknüpfung verschiedener Aufgaben und kann einer Akte zugewiesen werden. Dabei können einzelne Aufgaben entweder manuell zu erledigen oder automatisch durchführbar sein. Auch das Starten von Prozessen kann entweder manuell oder automatisch

aufgrund vorangegangener Ereignisse erfolgen. So werden beispielsweise Kunden in CAM automatisch und permanent überwacht; bei Vorliegen relevanter Informationen startet das System einen hinterlegten Prozess und informiert z. B. den zuständigen Benutzer hierüber.

### AKTENBASIERTE AUFGABEN

The screenshot displays the CAM interface for task management. On the left, a task list is shown with filters and sorting options. The task 'Telefonat mit Kunde' is highlighted. On the right, the details for this task are shown, including the assignee, status, priority, and description. A red box highlights the '3' next to the process name 'Forderungsmanagement - Telefonatprotokoll'.

#### 1. AKTENBEZOGENE AUFGABENLISTE

Aus einer Akte heraus haben Sie Zugriff auf alle zugehörigen Aufgaben und Prozesse. Je nach Filter- und Sortierungseinstellung werden bestimmte Aufgaben ein- oder ausgeblendet.

#### 2. EIGENSCHAFTEN VON AUFGABEN

Die Aufgabenpriorität wird mit einem Pfeil symbolisiert. Weitere Symbole geben u. a. Auskunft über die Zugehörigkeit einer Aufgabe zu einem Prozess, der Priorität oder dem Vorliegen von Kommentaren.

#### 3. WECHSEL ZWISCHEN PROZESSEN UND AUFGABEN

Sie können jederzeit die Ansicht zwischen Aufgaben und Prozessen wechseln. Alle Aufgaben und Prozesse bleiben während der Bearbeitung stets nachvollziehbar.

# Aktenübergreifendes Aufgabenmanagement

Über die globale Aufgabenliste haben Sie aktenunabhängig Zugriff auf alle vorliegenden Aufgaben. Ob manuell erstellte oder automatisch generierte Aufgaben und Wiedervorlagen, mit CAM behalten Sie die Kontrolle.

Für die aufgabenorientierte Arbeitsweise ist die globale Aufgabenliste das zentrale Instrument. Sehen und steuern Sie aktenübergreifend alle Aufgaben in CAM.

## AKTENÜBERGREIFENDE AUFGABEN

The screenshot displays the CAM task management interface. On the left, a 'Filter' section (1) allows users to filter tasks by status, date, and other criteria. Below it is a list of tasks (2) with columns for status, due date, and priority. On the right, a detailed view of a task (3) shows its current status, assigned user, and due date. A dropdown menu (4) allows for task assignment to different users or postboxes (5).

### 1. FILTERFUNKTIONEN

Durch umfangreiche Filtermöglichkeiten behalten Sie immer den Überblick. Sie können Aufgaben nach allen wichtigen Kriterien filtern und entsprechend sortiert anzeigen lassen. Die getroffenen Einstellungen lassen sich als Vorlage speichern.

### 2. GLOBALE AUFGABENLISTE

Alle Ihre Aufgaben sowie deren Akten- und ggf. Prozesszugehörigkeit werden in der Aufgabenliste aufbereitet und übersichtlich dargestellt.

### 3. NEUE AUFGABEN ANLEGEN

Sie können Aufgaben sowohl aus einer Akte, als auch aus der Aufgabenliste heraus erstellen. Aufgaben können unterschiedliche Prioritäten, Zuständige und Beobachter haben, jederzeit kommentiert und mit Anhängen versehen werden.

### 4. AUFGABEN BEARBEITEN

Mit entsprechenden Benutzerrechten können Sie wichtige Einstellungen einer Aufgabe wie z. B. Status oder Gültigkeits- und Fälligkeitsdaten ändern. Aufgaben können jederzeit anderen Zuständigen, Beobachtern oder Postkörben zugeteilt werden. Alle Änderungen können über die Historie eingesehen werden.

### 5. AUFGABENROUTING UND POSTKÖRBE

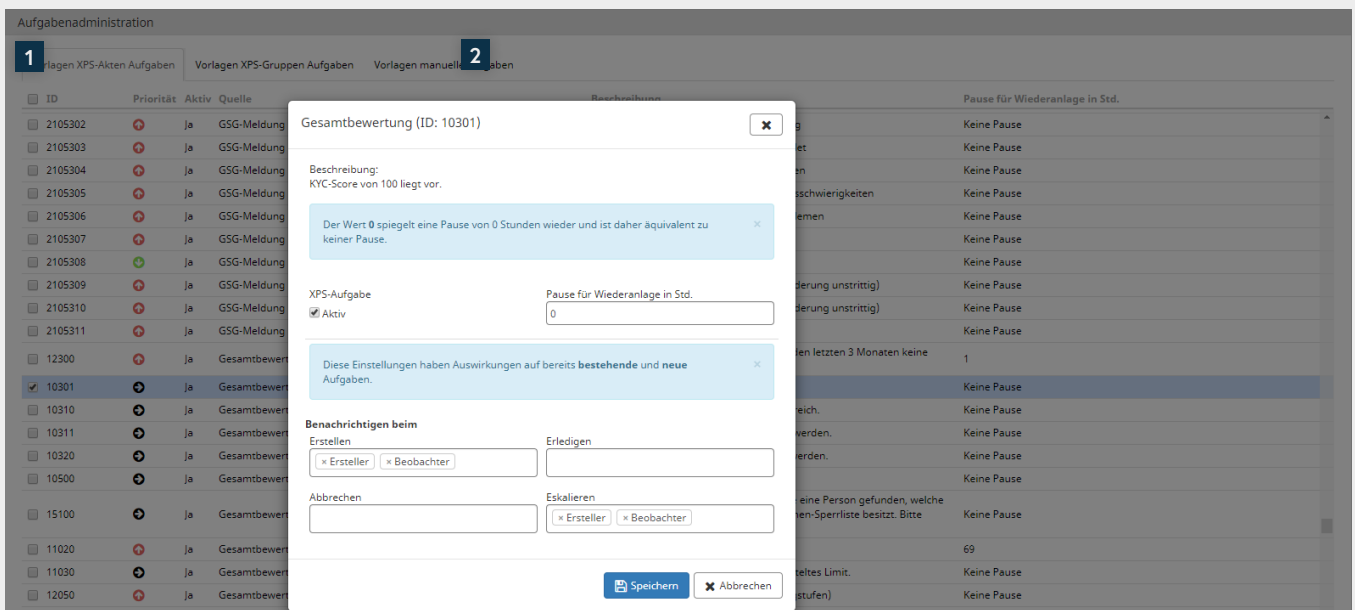
Aufgaben lassen sich manuell oder automatisch nach definierten Regeln Benutzern und Postkörben zuordnen. Durch einfach zu konfigurierende Vertretungsregelungen behalten Sie auch bei Abwesenheit der Zuständigen immer die Kontrolle.

# Aufgabenadministration

Bei der Erstellung von manuellen Aufgaben wird auf Vorlagen zurückgegriffen, die in der Aufgabenadministration eingesehen und nach eigenen Wünschen bearbeitet werden können. Dies eröffnet Ihnen viele Steuerungsmöglichkeiten. Sie können z. B. entscheiden, ob eine Aufgabe erzeugt werden soll oder nicht.

Aufgaben die nicht mehr benötigt werden, werden einfach deaktiviert. Genauso kann entschieden werden, ob eine Aufgabe eskaliert werden soll und eine entsprechende Eskalationsstrategie hinterlegt werden. Außerdem wird die Möglichkeit geschaffen, sehr genau zu steuern, wer wann eine E-Mail bekommt.

## AUFGABENADMINISTRATION



### 1. VORLAGEN-ADMINISTRATION

Vorlagen für Aufgaben werden über den Bereich Werkzeuge bearbeitet. Diese Funktion steht nur für Benutzer mit den entsprechenden Nutzerrechten zur Verfügung.

### 2. AUFGABENVORLAGEN BEARBEITEN

Definieren Sie die für Ihre Workflows genau passenden Aufgabenvorlagen.

- ✓ Soll die Aufgabe erzeugt werden oder nicht
- ✓ Soll die Aufgabe eskaliert werden oder nicht

- ✓ Mit welcher Strategie soll sie eskaliert werden
- ✓ Soll bei Eskalation eine E-Mail versendet werden
- ✓ An wen soll bei Eskalation eine E-Mail versendet werden (Ersteller, Beobachter, Verantwortliche Person, Postbox)
- ✓ Bei welchen Events im Lebenszyklus einer Aufgabe sollen Benachrichtigungen versendet werden und an wen und wie (mögliche Events sind: Erstellung, Erledigung etc.)

# Prozessmanagement

Mit der globalen Prozessliste sehen und steuern Sie alle in CAM laufenden Prozessinstanzen.

Die Arbeitsabläufe Ihres Unternehmens werden nachvollziehbar abgebildet und damit für Sie leicht zu steuern und zu optimieren.

## AKTENÜBERGREIFENDE PROZESSE

The screenshot displays the CAM process management interface. On the left, a filter panel (1) allows users to filter processes by status (e.g., 'Alle laufenden'), priority, and other criteria. Below the filter is a table of process instances (2) with columns for process name, creator, start time, and other details. A green plus icon (3) indicates the option to create a new process. On the right, a detailed view of a 'Neukundenprüfung' process (5) is shown, featuring a process flow diagram (4) with steps like 'Einhaltung günstige Bonitätsauskunft', 'Prüfung der Auskunftsergebnisse', and decision points based on 'Ratingwert'. A history section below the diagram shows previous process instances.

### 1. FILTERFUNKTIONEN

Durch umfangreiche Filtermöglichkeiten behalten Sie auch bei einer Vielzahl an Prozessen immer den Überblick. Sie entscheiden selbst, welche Prozesse angezeigt werden und wie diese sortiert sein sollen. Die getroffenen Einstellungen lassen sich als Vorlage speichern.

### 2. GLOBALE PROZESSLISTE

In der Prozessliste werden alle Prozesse gemäß vorgenommenen Filtereinstellungen angezeigt. Symbole kennzeichnen wichtige Merkmale wie Priorität und Status.

### 3. NEUE PROZESSE ANLEGEN

Definieren Sie individuelle ad-hoc Prozesse oder nutzen Sie bestehende Vorlagen. Starten Sie Prozesse aus

einer Akte oder aus der globalen Prozessliste heraus. Sind alle einem Prozess zugehörigen Aufgaben abgearbeitet, wird dieser automatisch beendet.

### 4. PROZESSDARSTELLUNG

Jeder Prozess besteht aus einer Abfolge mehrerer automatisch oder manuell zu erledigenden Tätigkeiten. Diese werden in Form von Aufgaben strukturiert innerhalb des jeweiligen Prozesses dargestellt.

### 5. PROZESSE BEARBEITEN

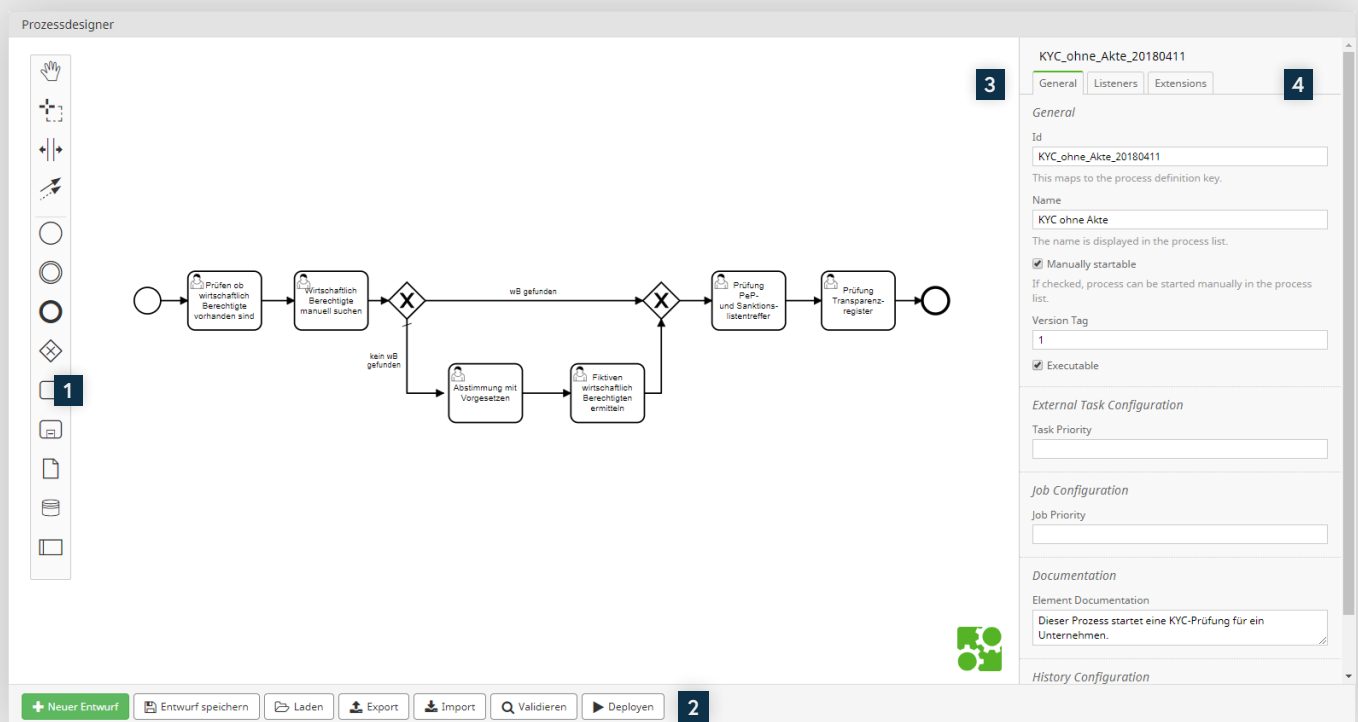
Mit entsprechenden Benutzerrechten können der Status eines Prozesses sowie dessen Priorität und Beobachter geändert werden. Prozesse lassen sich pausieren, aktivieren oder abbrechen.

# Individuelle Prozesse modellieren und integrieren

Zur Gestaltung Ihres Workflowmanagements stehen Ihnen in CAM drei wesentliche Werkzeuge zur Verfügung, die Ihnen die volle Kontrolle über Ihre digitalisierten Workflows ermöglichen: Der Prozessdesigner, der Prozessinspektor und der Migrationsdesigner. Der Prozessdesigner ist das Herzstück. Mit dem Prozessdesigner lassen sich Prozessdefinitionen im BPMN-For-

mat (Business Process Model and Notation) erstellen und einfache Entscheidungstabellen über den Decision Model and Notation (DMN)-Standard abbilden, dafür gibt es einen eigenen DMN-Designer. Prozessanpassungen können auf dem Testsystem angepasst und exportiert werden, um ein Deployment auf dem produktiven System durchzuführen.

## PROZESSDESIGNER



### 1. DRAG & DROP

Alle einzelnen Prozessschritte können einem Prozess per Drag & Drop hinzugefügt oder aus diesem entfernt werden. Das Modellieren selbst von komplexen Prozessdefinitionen wird somit enorm erleichtert.

### 2. BEARBEITUNGSOPTIONEN

Sie können problemlos externe Prozesse importieren, Ihre eigenen Definitionen als Entwürfe speichern und exportieren. Vor jedem Deployment können Sie Ihre Modellierung zudem vom System validieren lassen.

### 3. CAMUNDA-OBERFLÄCHE

Prozesse werden in CAM mit dem Business Process Model and Notation (BPMN) und Decision Model and Notation (DMN) Format der Open Source-Plattform Camunda realisiert, das eine unkomplizierte Benutzeroberfläche zur einfachen Modellierung bereitstellt.

### 4. PROZESSEINSTELLUNGEN

Nehmen Sie die wesentlichen Einstellungen für Ihre Prozesse mit wenigen Klicks vor.

# Prozessinspektor

Der Prozessinspektor ermöglicht die detaillierte Betrachtung und Überprüfung der im System laufenden, abgebrochenen oder bereits abgeschlossenen Prozessinstanzen. Einzelne Parameter zu BPMN-Aufgaben in einer Prozessinstanz sind einsehbar.

Dadurch ermöglicht der Prozessinspektor eine genaue Ursachenforschung bei etwaigen Fehlschlägen von Prozessen. Zudem können komplette Prozessinstanzen oder Prozessdefinitionen deaktiviert oder auch komplett gelöscht werden.

## PROZESSINSPEKTOR

The screenshot displays the Process Inspector interface with three numbered callouts:

- 1. Activity-Tree:** Shows a tree view of activities for the process instance 'KYC ohne Akte'. The selected activity is 'Prüfen ob wirtschaftlich Berechtigte vorhanden sind'.
- 2. Activity Details:** Shows the details for the selected task. It includes a task ID, a 'Formular' tab, and a table of variables.
 

Variablen-ID	Name	Typ	Wert
43fcb011-9586-11e8-84e3-005056af9919	camForm_FormField_wbVorhanden	boolean	false
- 3. Navigationszeile:** Shows the BPMN diagram of the process. The current task is highlighted in the diagram, and a navigation bar at the bottom allows navigating between process instances.

### 1. ACTIVITY-TREE

Die bereits durchlaufenen Activities (BPMN-Elemente) werden in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt, über die durch die einzelnen Prozessschritte navigiert werden kann.

### 2. ACTIVITY DETAILS

Anhand der Detailansichten zu jeder einzelnen Activity ist ihr jeweiliger Zustand zu einer Prozessinstanz einsehbar. Angezeigte Details sind z. B. vorgenommene Eingaben und ihre Zeitpunkte.

### 3. NAVIGATIONSZEILE

Über eine eigene Navigationszeile finden Sie immer problemlos den Weg von einer Prozessinstanz-ID zurück zur zugehörigen Prozessinstanz.

## Migrationsdesigner

Der Migrationsdesigner ermöglicht die Migration bereits laufender Instanzen auf eine neuere Prozessdefinition. Die alte und die neue Version der Prozessdefinition werden hierfür ausgewählt und als Diagramme nebeneinander dargestellt. Anschließend lassen sich die konkreten Migrationsschritte auswählen. Wählen Sie in wenigen Schritten ganz unkompliziert Ihre Quell- und Ziel-Definition-Keys mit entsprechender Versionierung.

Während des Deployments einer neuen Prozessdefinition kann es sein, dass dieser Prozess in mehreren Akten noch aktiv ist. Sofern es notwendig ist, dass auch bereits laufende Prozessinstanzen dem neuen Ablauf entsprechen (z. B. aus rechtlichen Gründen), kann der Migrationsdesigner zur Überführung dieser Prozesse genutzt werden. Entscheiden Sie also selbst, ob offene Prozessinstanzen auf einen überarbeiteten Prozess migriert oder noch nach den alten Regeln abgearbeitet werden sollen.

Sie können Migrationsschritte auch vom System automatisch ermitteln lassen und einzelne Schritte ggf. wieder entfernen. Migrationspläne können zudem exportiert und importiert werden.

## Ihre Vorteile mit Workflowmanagement für CAM

- ✓ **Machen Sie Ihre Prozesse und Arbeitsanweisungen im System sichtbar und analysierbar**
- ✓ **Reglementieren, automatisieren und optimieren Sie Prozesse und Arbeitsanweisungen**
- ✓ **Optimieren Sie Ihre Compliance durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit**
- ✓ **Nutzen Sie ein komfortables und wirkungsvolles Controlling-Instrument**
- ✓ **Profitieren Sie von einer Effizienz- und Qualitätssteigerung durch Standardisierung und Automatisierung**
- ✓ **Passen sie selbstständig, schnell und flexible Ihre Prozessabläufen an**
- ✓ **Weisen Sie zielgerichtete, differenziert und unkompliziert Aufgaben zu**



**Wissen  
schafft Erfolg.**

Prof. Schumann GmbH  
Weender Landstr. 23  
37073 Göttingen  
Deutschland

+49 551 383 15 0  
+49 551 383 15 20 (Fax)  
info@prof-schumann.de  
www.prof-schumann.de